

Mit dem Gewinn der Internationalen Markenmeisterschaft des Jahres 1969 hatte der Typ 908/2 seine Mission erfüllt. Nun sollte der große Bruder 917 den Titel verteidigen. Die Karriere des Dreiliters war hier jedoch noch nicht zu Ende – ihn erwarteten nun Spezialaufträge: Siege beim 1000-Kilometer-Rennen und bei der Targa Florio mußten her.

Das große Fünfliter-Coupé wurde von den Porsche-Strategen auf den winkligen Kursen als nicht siegfähig betrachtet. Man brauchte also ein leichteres und wendigeres Gefährt, den 908/3. Bis auf den Motor handelte es sich bei diesem Typ um eine komplette Neukonstruktion, die sich wesentlich von der Flunder unterschied. Geringeres Gewicht, die Verlagerung der Position des Fahrers und eine puristische Karosserie,

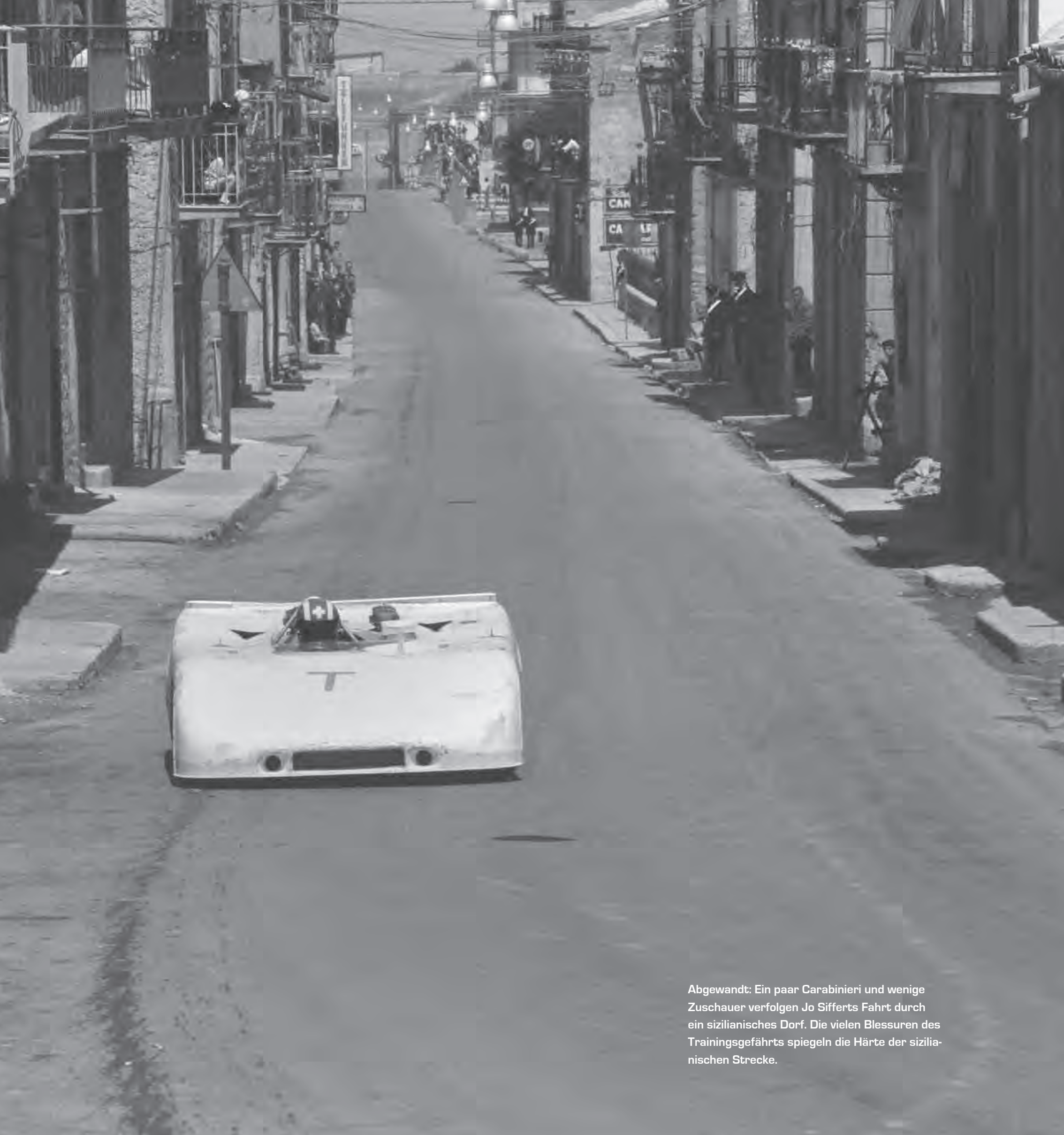
Internationale Marken- meisterschaft



Abgedeckt: In Sizilien regnet es. An den Boxen wartet die Armada der Porsche 908/3. Bei der 54. Targa Florio, die am 3. Mai 1970 auf dem traditionellen Madonie-Strassenkurs ausgetragen wird, kommen die neu entwickelten Dreiliter-Prototypen erstmals zum Einsatz.

908





Abgewandt: Ein paar Carabinieri und wenige Zuschauer verfolgen Jo Sifferts Fahrt durch ein sizilianisches Dorf. Die vielen Blessuren des Trainingsgefährts spiegeln die Härte der sizilianischen Strecke.